



Landeskoordination Berlin

Fachtag 16. Juni 2015

Vielfalt in der Schule – Vielfalt in den Schulbüchern?!

Wie wir Diskriminierung in Schulbüchern erkennen und Gegenstrategien entwickeln

In unseren Schulen sind Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster Herkunft. Diese Vielfalt ist gut und wünschenswert, bringt aber auch Herausforderungen für den Unterricht mit sich. Zuletzt bestätigte die Schulbuchstudie, die im März von der Integrationsbeauftragten Aydan Özoğuz herausgegeben wurde, dass das Thema „Migration/ Integration“ zu häufig als Problem dargestellt wird. Ähnlich verhält es sich beim Kontinent „Afrika“, der mit dem Makel der Rückständigkeit behaftet ist. Die negative Darstellung kann zu einer Verfestigung bestehender Stereotype, bis hin zur Reproduktion rassistischer Einstellungen führen, und ist somit aus bildungspolitischer Sicht in einer Einwanderungsgesellschaft zu hinterfragen. Dazu kommt das Problem, dass Schüler_innen, die als Migrant_innen gelten oder vermeintlich einen Bezug zu Afrika haben, sich diskriminiert fühlen.

Der Fachtag soll dazu beitragen, den Blick für diskriminierende Darstellungen in Schulbüchern zu öffnen, Handlungsstrategien zu diskutieren und positive Beispiele von Schulbüchern und anderen Unterrichtsmaterialien zu zeigen, in denen ein sensibler und diskriminierungsfreier Umgang gelingt.

Veranstaltungsort:

Robert-Bosch-Repräsentanz
Bismarckstr. 71
10 627 Berlin
U-Bhf. Bismarckstr. (U2/U7) oder Sophie-Charlotte-Platz (U2)

Die Veranstaltung ist auf max. 50 Personen begrenzt.

Anmeldungen bis zum 2. Juni bitte an

EPIZ e.V.

Nicola Humpert

per Mail an humpert@epiz-berlin.de oder Telefon 030/ 69 59 85 04.

Diese Veranstaltung ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft als Lehrerfortbildung anerkannt, Fortbildungsnummer 15.1-2069.

Programm

8.30 Ankunft

8.45 Begrüßung
Mary Prinzler, EPIZ e.V.

9.00 Impulsreferat: Was heißt Diskriminierung im Schulbuch? Dimensionen, Erfahrungen, Perspektiven, *Dr. Elina Marmer, Universität Hamburg*

10.00 Kaffeepause

10.15 Workshops

Workshop 1: Rassismus und Diskriminierung in Schulbüchern. Wie merkt man es? -Wie geht man damit? Welche Alternativen gibt es? *Dr. Elina Marmer, Universität Hamburg*

Workshop 2: Alternative Unterrichtsmaterialien – Beispiele aus dem Globalen Lernen
Nicola Humpert, EPIZ e.V.

Workshop 3: Erfahrungen aus der Praxis- Diskriminierung wahrnehmen und Handlungsstrategien entwickeln, *Anh Ngo, Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin*

11.45 Austausch über Workshop-Ergebnisse

12.30 Imbiss

Moderation: Sanem Kleff, Leiterin Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des



Außerdem gefördert von der Europäischen Kommission im Rahmen des Projekts „Global Fairness – Schools as Agents for Change“ und von



GLOBAL
FAIRNESS

